VERSICHERUNGSGURU
info@versicherungsguru.de

VORSORGE-GUIDE 2026 · BASISRENTE, FONDSRENTE & 12/62-REGEL

Weniger Steuern. Mehr Vermögen. Klar erklärt.

Wie du mit Basisrente und Fondsrente heute Steuern sparst, steuerfrei Vermögen aufbaust – und im Alter weniger an das Finanzamt abgibst.

2.253 €
Steuerersparnis pro Jahr im Beispiel*

30.826 €
absetzbar pro Jahr (Ledige, 2026)

8.569 €
weniger Steuern im Alter vs. ETF-Depot**

★★★★★ **5,0** bei Google · **über 500** zufriedene Kunden · unabhängiger Versicherungsmakler



VERSICHERUNGSGURU
DEIN VORSORGE-GUIDE 2026

*zvE 60.000 €, Beitrag 6.000 €, ledig, Tarif 2026 · **Beispiel siehe Teil 4 · keine Steuerberatung im Einzelfall

WARUM DIESER GUIDE

Du zahlst jedes Jahr Steuern. Ein Teil davon könnte deine Rente sein.

Du verdienst gut – und genau deshalb greift das Finanzamt kräftig zu. Gleichzeitig weißt du, dass die gesetzliche Rente später nicht reicht. Die meisten lösen beides getrennt: Sie zahlen ihre Steuern und sparen nebenbei irgendwo an.

Dabei lässt sich beides verbinden. Mit der **Basisrente** holst du dir heute Geld vom Finanzamt zurück. Mit der **Fondsrente** baust du steuerfrei Vermögen auf und zahlst im Alter weniger Steuern als mit einem normalen Depot. Dieser Guide zeigt dir, wie das funktioniert – ohne Fachchinesisch.

Das erwartet dich in diesem Guide

TEIL 1 Das Drei-Schichten-Modell: Wo welche Vorsorge steht

TEIL 2 Basisrente (Rürup): heute Steuern sparen

TEIL 3 Fondsrente: flexibel und steuerfrei Vermögen aufbauen

TEIL 4 Die 12/62-Regel: weniger Steuern im Alter

TEIL 5 Der große Vergleich: Fondsrente, Basisrente, ETF-Depot

Das Wichtigste in 60 Sekunden

- Beiträge zur **Basisrente** sind 2026 bis **30.826 €** (Ledige) bzw. **61.652 €** (Verheiratete) zu 100 % absetzbar.
- Beispiel: 6.000 € Beitrag bei 60.000 € zvE bringen **2.253 € Steuerersparnis** – der echte Aufwand liegt bei rund 3.750 €.
- In der **Fondsrente** sparst du ohne Abgeltungsteuer und ohne Vorabpauschale an – Fondswechsel inklusive.
- Dank **12/62-Regel** wird bei Auszahlung nur die Hälfte des Ertrags versteuert – davon sind zusätzlich 15 % steuerfrei.
- Basisrente oder Fondsrente – oder beides? Das entscheidet deine **Cashflow-Analyse**, nicht das Bauchgefühl.

WER DAHINTER STEHT

Versicherungsguru GmbH

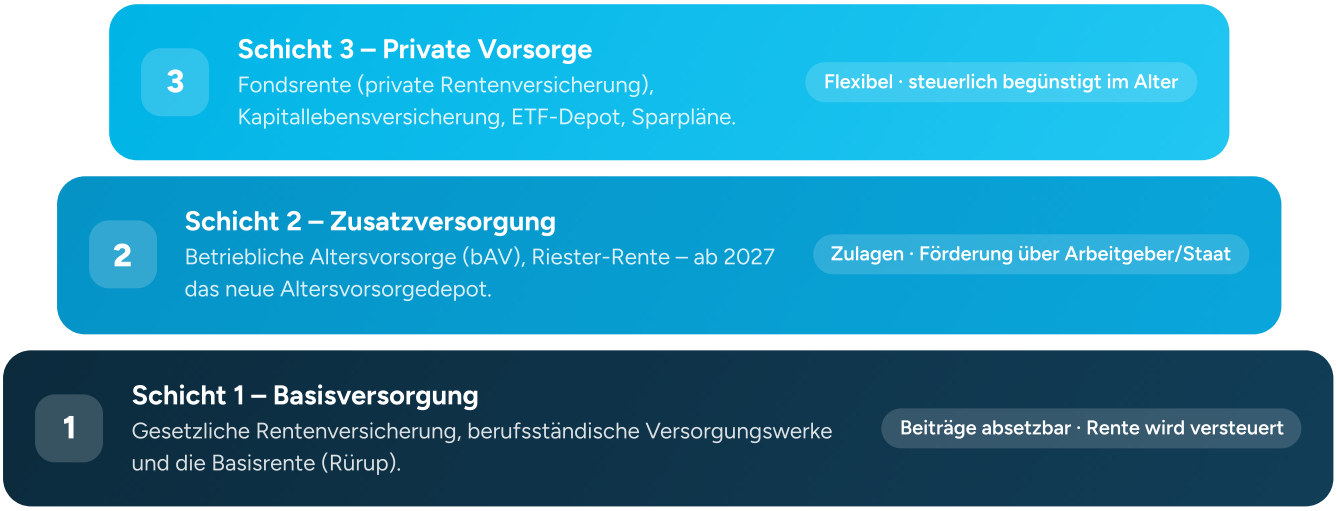
Unabhängiger Versicherungsmakler aus Speyer. Wir arbeiten in deinem Auftrag, nicht im Auftrag einer Versicherung – und verkaufen kein Produkt, sondern ein Finanzkonzept auf Basis deiner Cashflow-Analyse.

© 2026 Versicherungsguru

TEIL 1

Das Drei-Schichten-Modell – deine Vorsorge auf einen Blick

Der Gesetzgeber teilt die Altersvorsorge in drei Schichten ein. Jede Schicht wird steuerlich anders behandelt – und genau darin liegt dein Hebel. Wer weiß, in welcher Schicht er spart, spart oft doppelt: einmal bei der Einzahlung und einmal bei der Auszahlung.



Was das für dich heißt

SCHICHT 1 · BASISRENTE

Heute sparen

Beiträge senken dein zu versteuerndes Einkommen – du bekommst jedes Jahr Geld vom Finanzamt zurück.

SCHICHT 3 · FONDSRENTE

Später sparen

Steuerfrei ansparen und im Alter nur einen Teil der Erträge versteuern – mit voller Flexibilität.

Gut zu wissen für Angestellte

Die gesetzliche Rentenversicherung füllt denselben Topf wie die Basisrente. Bei 70.000 € brutto fließen 13.020 € (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) in die gesetzliche Rente – für die Basisrente bleiben 2026 noch **17.806 €** absetzbarer Spielraum. Selbstständige ohne Pflichtversicherung können den vollen Höchstbetrag nutzen.

© 2026 Versicherungsguru

TEIL 2

Basisrente (Rürup) – heute Steuern sparen

Die Basisrente ist die einzige private Vorsorge, deren Beiträge du **zu 100 % als Sonderausgaben** absetzen kannst – bis zum jährlichen Höchstbetrag. Das Geld wird fondsgebunden angelegt, die Ansparphase ist steuerfrei. Versteuert wird erst die Rente – meist zu einem deutlich niedrigeren Steuersatz als heute.

Absetzbarer Höchstbetrag	2026	2027 (voraussichtlich)
Ledige	**30.826 €**	32.308 €
Verheiratete	**61.652 €**	64.616 €

Was das in Euro bedeutet

Profil	zvE	Beitrag/Jahr	Steuerersparnis	Echter Aufwand
Angestellte/r	60.000 €	6.000 €	**2.253 €**	ca. 3.750 €
Selbstständige/r	120.000 €	20.000 €	**9.308 €**	ca. 10.700 €
Ehepaar (Splitting)	**150.000 €**	**12.000 €**	**5.041 €**	**ca. 6.960 €**

Tarif 2026 nach § 32a EStG, inkl. Solidaritätszuschlag, ohne Kirchensteuer. Vereinfachte Beispielrechnung.

Das spricht dafür

- **100 % absetzbar** bis zum Höchstbetrag
- Fondsgebunden investierbar, **steuerfreie Ansparphase**
- Hoher **Schutz bei Pfändung und Insolvenz** (§ 851c ZPO)
- Ideal bei **hohem Grenzsteuersatz** – Selbstständige, Unternehmer, Gutverdiener

Die Spielregeln

- ! Lebenslange Rente, frühestens ab 62
- ! Keine Kapitalauszahlung
- ! Nicht beleihbar, nicht übertragbar
- ! Im Todesfall nur Hinterbliebenenrente

© 2026 Versicherungsguru

TEIL 3

Fondsrente – flexibel Vermögen aufbauen

Die fondsgebundene Rentenversicherung investiert dein Geld in Fonds oder ETFs – genau wie ein Depot. Der Unterschied ist der steuerliche „Mantel“: Solange das Geld im Vertrag arbeitet, fällt keine Steuer an. Und du behältst die volle Kontrolle darüber, was am Ende passiert.

1 **Steuerfrei ansparen**
Keine Abgeltungsteuer, keine Vorabpauschale, Fondswechsel ohne Steuer.

2 **Kapitalwahlrecht**
Lebenslange Rente oder Einmalbetrag – du entscheidest erst später.

3 **Flexibel**
Zuzahlungen und Teilentnahmen sind möglich.

4 **Beleihbar**
Policendarlehen oder Abtretung – Liquidität, ohne zu kündigen.

5 **Eigenkapital**
Das Guthaben zählt bei Banken als Eigenkapital, z. B. für die eigene Immobilie.

6 **Bezugsrecht**
Im Todesfall geht das Geld direkt an die Begünstigten – nicht in den Nachlass.

Zwei Wege, dir dein Geld auszahlen zu lassen

A

Einmalbetrag mit 12/62-Regel

Vertrag mindestens 12 Jahre, Auszahlung ab 62: Nur die Hälfte des Ertrags wird mit deinem persönlichen Steuersatz versteuert – davon sind zusätzlich 15 % steuerfrei.

B

Lebenslange Rente

Versteuert wird nur der Ertragsanteil. Beginnt die Rente mit 67, sind lediglich **17 %** der Rente steuerpflichtig.

> „Gleiche Fonds, anderer Mantel: Die Fondsrente nutzt dieselben ETFs wie dein Depot – nur ohne laufende Steuer und mit Vorteilen im Alter.“
>
> Versicherungsguru

© 2026 Versicherungsguru

TEIL 4

Die 12/62-Regel – weniger Steuern im Alter

Die 12/62-Regel ist der Grund, warum sich die Fondsrente gegenüber einem normalen Depot oft lohnt. Hat dein Vertrag mindestens **12 Jahre** gelaufen und lässt du dir das Geld frühestens mit **62** auszahlen, wird nur ein Teil des Ertrags besteuert.

So wird gerechnet – Schritt für Schritt

1	Eingezahlt 100.000 €, ausgezahlt mit 67: 250.000 €	**Ertrag 150.000 €**
2	15 % des Ertrags sind steuerfrei (Teilfreistellung)	**127.500 €**
3	Davon wird nur die Hälfte versteuert	**63.750 €**
4	Mit persönlichem Steuersatz im Alter (Beispiel 30 %)	**19.125 € Steuer**

Der Vergleich mit dem ETF-Depot

ETF-Depot (Abgeltungsteuer 25 % + Soli auf 70 % des Ertrags) **27.694 €**

Fondsrente (12/62-Regel) **19.125 €**

8.569 € weniger Steuern im Alter mit der Fondsrente – bei gleichem Ertrag.

Und das ist nur die Auszahlung. Im Depot kommt während der Ansparphase jedes Jahr die **Vorabpauschale** hinzu, und jeder Fondswechsel löst Abgeltungsteuer aus. In der Fondsrente fällt beides weg – dein Geld arbeitet ungebremst weiter.

Ehrliche Einordnung
Vereinfachte Beispielrechnung: Aktien-ETF mit 30 % Teilfreistellung im Depot, ohne Sparerpauschbetrag, Kirchensteuer und Vorabpauschale; Fondsrente mit 30 % persönlichem Steuersatz im Alter. Wie groß dein Vorteil ist, hängt von Kosten, Laufzeit und deinem Steuersatz im Ruhestand ab – das rechnen wir individuell durch.

© 2026 Versicherungsguru

TEIL 5

Fondsrente, Basisrente, ETF-Depot – der große Vergleich

	Fondsrente	Basisrente	ETF-Depot
Steuer bei Einzahlung	–	**Absetzbar**	–
Umschichten	**Steuerfrei**	**Steuerfrei**	Abgeltungsteuer
Vorabpauschale	**Keine**	**Keine**	Jährlich
Steuer im Alter	Hälftig oder Ertragsanteil	Besteuerungsanteil	Voll, 25 % + Soli
Lebenslange Rente	Wählbar	**Garantiert**	Nein
Beleihbar	**Ja**	Nein	Lombardkredit
Pfändungsschutz	Eingeschränkt	**Hoch**	Keiner
Todesfall	**Direkt an Begünstigte**	Hinterbliebenenrente	Nachlass

Was passt zu wem?

€

Hoher Steuersatz heute

Selbstständige, Unternehmer, Gutverdiener: Die **Basisrente** bringt sofort spürbar Geld vom Finanzamt zurück.

↗

Flexibel bleiben

Wer an sein Geld ran will oder Eigenkapital für eine Immobilie aufbaut, profitiert von der **Fondsrente**.

+

Das Beste aus beidem

Oft ist die **Kombination** ideal: Steuerersparnis aus der Basisrente fließt in die Fondsrente.

Basisrente oder Fondsrente – oder beides?
Das entscheidet nicht ein Produktvergleich, sondern dein Gesamtbild: Einkommen, Steuersatz, Sparbudget, bestehende Verträge und Ziele. Genau das klären wir in deiner kostenlosen Cashflow-Analyse – und entwickeln daraus dein Finanzkonzept.

© 2026 Versicherungsguru

IN 3 SCHRITTEN

So kommst du zu deinem Finanzkonzept

1

Überblick gewinnen
In der Cashflow-Analyse sehen wir uns Einnahmen, Ausgaben und Verträge an und legen dein Investitionsbudget fest.

2

Konzept besprechen
Wir zeigen dir deine Steuervorteile, dein Vermögen im Alter und wo du bei Versicherungen sparst.

3

Betreuung startet
Servicetermin nach 4 Wochen, App-Einrichtung und dein jährlicher Steuer-Servicetermin.

Häufige Fragen

Kann ich an mein Geld ran?

Bei der Fondsrente ja – über Teilentnahmen oder ein Policendarlehen. Bei der Basisrente nicht: Sie wird als lebenslange Rente ausgezahlt.

Was passiert mit meinen bestehenden Verträgen?

Mit einer Maklervollmacht übernehmen wir sie, prüfen sie und kümmern uns künftig um alle Versicherungsfragen.

Was kostet die Beratung?

Nichts. Unsere Beratung ist für dich immer kostenfrei.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Deine kostenlose Cashflow-Analyse

Du weißt jetzt, wie Basisrente und Fondsrente funktionieren. Die entscheidende Frage ist: **Wie viel Steuern kannst DU sparen – und wie viel Vermögen baust du damit auf?**

Jetzt kostenloses Erstgespräch buchen →

Unverbindlich · persönlich in Speyer oder bundesweit online · info@versicherungsguru.de · 0176 62120358

Dieser Guide dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Alle Steuerangaben sind vereinfachte Beispielrechnungen nach dem Tarif 2026 (§ 32a EStG) ohne Gewähr und keine Steuerberatung im Einzelfall. Werte für 2027 sind vorläufig. Wertentwicklungen von Fonds sind nicht garantiert.
Versicherungsguru GmbH · Hafenstraße 39, 67346 Speyer · Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO · Vermittlerregister D-NCT4-MFBN9-43.